



Sieh dir die Zeichnung
oder die Zutaten-
/Materialliste an.
Überlege, was das Ziel
des Vorgangs ist und
mache dir erste Notizen
auf einem Zettel / in
deinem Heft.
Notiere Wichtiges.

Vorgehen

Die Vorgangsbe-
schreibung



Du kannst zwischen drei
Möglichkeiten wählen,
entscheide dich für eine:
1. Persönliche Ausdrucks-
weise im Singular: " _____ "
2. Persönliche Ausdrucks-
weise im Plural: " _____ "
2. Unpersönliche
Ausdrucksweise: " _____ "

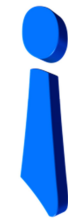
**Anrede des Lesers /
der Leserin**

Imperativ

Verwende den Imperativ, die

Du bildest ihn, indem du den
_____ verwendet, an diesen die
Personalendung hängst:

kleben – klebe-**e**
schneiden – schneid-**et**



Schreibe deine
Vorgangsbeschreibung:
• knapp und sachlich
• ohne Gefühle und
eigene Meinung
• im Präsens
• mit passenden Verben
und Adjektiven
• im Imperativ
• in der richtigen
Arbeitsabfolge

Schreibform

Verben und Adjektive

Verwende passende
_____ und _____.
Deine Vorgangsbeschreibung
muss verständlich sein, damit
deutlich wird, was wie
gemacht werden muss.

Man muss zum Beispiel
wissen, ...

- ob man einen großen
oder kleinen Topf
benötigt,
- ob man eine Flüssigkeit
schnell oder langsam
gießen muss.

Diese Aspekte beschreibst
du _____, du
schmückst nichts aus und
bringst **keine**
_____ und sagst **nicht** deine
Meinung!

Beschreibe nur das

Stelle dir die Frage:
Leserin wissen, um den
Vorgang ausführen zu
können?

Knapp und sachlich

Beschreibung

Du beschreibst den Vorgang
• in der richtigen
_____,
• im **Präsens** (= _____): Man
nimmt den Topf.
• mit passenden

zum besseren
Verständnis:

Zuerst, jetzt, dann,
danach, anschließend,
abschließend



Diese Aspekte beschreibst du **knapp und sachlich**, du schmückst nichts aus und sagst **nicht** deine Meinung!

Beschreibe nur das Wichtige. Stelle dir die Frage: Was muss der Leser / die Leserin wissen, um den Vorgang ausführen zu können?

knapp und sachlich

Beschreibung

Du beschreibst den Vorgang

- in der richtigen Reihenfolge,
- im **Präsens** (= Gegenwart): Man **nimmt** den Topf.
- mit passenden **Adverbien** zum besseren Verständnis:

Zuerst, jetzt, dann, danach, anschließend, abschließend



- Schreibe deine Vorgangsbeschreibung:
- knapp und sachlich ohne Gefühle und eigene Meinung
 - im Präsens mit passenden Verben und Adjektiven
 - im Imperativ in der richtigen Arbeitsabfolge

Schreibform

Verben und Adjektive

Verwende passende Adjektive und Verben. Deine Vorgangsbeschreibung muss verständlich sein, damit deutlich wird, was wie gemacht werden muss.

Man muss zum Beispiel wissen, ...

- ob man einen großen oder kleinen Topf benötigt,
- ob man eine Flüssigkeit schnell oder langsam gießen muss.



- Du kannst zwischen drei Möglichkeiten wählen, entscheide dich für eine:
- 1. Persönliche Ausdrucksweise: "du"
 - 2. Persönliche Ausdrucksweise: "ihr"
 - 2. Unpersönliche Ausdrucksweise: "Man"

Anrede des Lesers / der Leserin

Imperativ

Verwende den Imperativ, die Befehlsform.

Du bildest ihn, indem du den Präsensstamm verwendest, an diesen die Personalendung hängst:

kleben – klebe-**e**
schneiden – schneid-**et**



Sieh dir die Zeichnung oder die Zutaten-/Materialliste an. Überlege, was das Ziel des Vorgangs ist und mache dir erste Notizen auf einem Zettel / in deinem Heft. Notiere Wichtiges.

Vorgehen

Die Vorgangsbeschreibung
LÖSUNG

Ein Buddybook zur Vorgangsbeschreibung

„Buddy-Books“ sind kleine Hefte / Büchlein, die aus einem DIN A4-Blatt gefaltet werden und acht Seiten haben. Schülerinnen und Schüler können sie ohne großen Aufwand selbst herstellen.

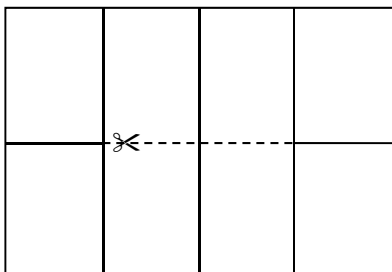
Es kann vielfältig eingesetzt werden: Als Zusammenfassung des Lernstoffs, Vokabelheft, Formelsammlung, Reflexionsheft, Notizbuch usw.

Allen Buddybooks gemeinsam ist, dass sie die wichtigsten Inhalte eines Themas kompakt zusammenfassen. Sie passen in jede Tasche oder ins Federmäppchen, können gut zum Lernen mitgenommen werden.

Anleitung zum Herstellen:

Das Blatt wird im Querformat genommen und hat nach dem Falten und Schneiden folgende Einteilung:

Seite 4	Seite 3	Seite 2	Seite 1
Seite 5	Seite 5	Seite 6	Cover



Falten:

- Mittig über die lange Seite nach oben falten (geschlossene Kante unten)
- Mittig über die kurze Seite nach oben falten (geschlossene Kante unten)
- Vordere und hintere schmale Seite von der Mitte nach unten zur Blattkante zurückfalten → ein Fächer entsteht
- Blatt wieder zu Schritt 2 zurückfalten
- Entlang der Falz einschneiden
- Mit der Schnittkante nach oben aufstellen
- Von den Seiten her zusammenschieben → Kreuz entsteht
- Fertig ist das Buddybook!

Auf der Seite 3 und 4 finden Sie eine Vorlage für ein Buddybook zum Thema „Vorgangsbeschreibung“. Die erste Version arbeitet mit Lücken, die von den Lernenden gefüllt werden müssen, die zweite Version ist vollständig.

Alternativ erstellen die Schülerinnen und Schüler als Wiederholung selbst ein Buddybook zum Thema Vorgangsbeschreibung. Vorausgegangen sein kann die Faltanleitung, die als Aufsatz geschrieben werden sollte.

Bildernachweis ([pixabay license](https://pixabay.com/de/illustrations/icon-licht-idee-gl%C3%BChbirne-4017417/)):

<https://pixabay.com/de/illustrations/icon-licht-idee-gl%C3%BChbirne-4017417/>

<https://pixabay.com/de/vectors/blase-sprache-kommentar-sprechblase-160851/>

<https://pixabay.com/de/vectors/erinnerung-bogen-red-ribbon-hand-23771/>

<https://pixabay.com/de/illustrations/ausrufezeichen-angelegenheit-507768/>

<https://pixabay.com/de/illustrations/ausrufezeichen-antwort-schraffur-2426852/>

Das fertige Buddybook

